

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
 الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ. الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ. مَالِكِ يَوْمِ الدِّينِ.  
 إِيَّاكَ نَعْبُدُ وَإِيَّاكَ نَسْتَعِينُ. اهْدِنَا الصِّرَاطَ الْمُسْتَقِيمَ.  
 صِرَاطَ الَّذِينَ أَنْعَمْتَ عَلَيْهِمْ غَيْرِ الْمَغْضُوبِ عَلَيْهِمْ وَلَا الضَّالِّينَ.

وَقَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ:

لَا صَلَاةَ لِمَنْ لَمْ يَقْرَأْ بِفَاتِحَةِ الْكِتَابِ.

Essenz des Korans:  
 die Sure al-Fatiha  
 (06.09.2024)

In unserer heutigen Freitagspredigt möchte ich die fünfte Sure nach der Offenbarungsreihenfolge, die Fatiha, ansprechen.

Fatiha bedeutet „Beginn“ und „Einführung“. Da sie die erste Sure des Korans und sozusagen sein Vorwort und seine Zusammenfassung ist, hat sie diesen Namen erhalten. Gemäß dem Hadis unseres Propheten (s) „Das Gebet desjenigen, der die Fatiha nicht rezitiert, ist nicht gültig“<sup>1</sup>, ist die Fatiha eine Sure, die wir in unseren Gebeten zu rezitieren haben. Daher sollten wir sowohl ihre Rezitation beherrschen als auch ihre Bedeutung kennen.

Wir beginnen die Sure mit der Besmele, also mit dem behütenden und barmherzigen Namen Allahs indem wir „Bismillahi r-rahmāni r-rahīm“ sagen. Das erinnert uns daran, dass wir unsere täglichen Angelegenheiten mit Aufrichtigkeit, Fürsorglichkeit und Barmherzigkeit auszuführen haben. Mit der Aussage „Elhamdu lillāhi rabbi l ‘ālemīn“ bringen wir zum Ausdruck, dass der Lob nur dem erhabenen Allah gebührt, da Er alles in vollkommener Weise erschaffen hat. Wir erinnern uns daran, dass der erhabene Allah nicht nur der Schöpfer, Besitzer und Erziehender von Muslimen, sondern aller Menschen und Geschöpfe ist. Wir fühlen dadurch in unserem tiefen Inneren, dass niemand allein und herrenlos ist.

„Er-rahmāni r-rahīm.“ Unser Schöpfer ist der Erbarmer, der grenzenlos Barmherzige. Seine Barmherzigkeit umfasst alle Menschen und Lebewesen.<sup>2</sup> Unser Schöpfer ist der Erbarmer. Auch in Seinen Handlungen zeigt sich

seine Barmherzigkeit. Am Tag des Gerichts wird er die guten Menschen von den bösen Menschen trennen.<sup>3</sup> Seine Barmherzigkeit wird denjenigen geschenkt, die an ihn geglaubt und gute Taten vollbracht haben. Der erhabene Allah ist auch „māliki yewmi d-din“, der Herrscher am Tag des Gerichts,<sup>4</sup> an dem Er allein richten wird, wenn niemand einem anderen von Nutzen sein kann.

Meine Geschwister!

Die Sure Fatiha ist zugleich ein Bund zwischen dem Geschöpf und seinem Schöpfer. Der Kern dieses Bundes ist der Vers: „iyyāke na‘budu we iyyāke nesta‘īn“ / was bedeutet, O Allah! Allein Dir dienen wir und allein dich bitten wir um Hilfe.“ Jedes Mal, wenn wir diesen Vers rezitieren, geben wir Allah unser folgendes Wort: „O Allah, meine Dienerschaft bringe ich nur Dir dar. O Allah, meine Gottesdienste verrichte ich nur für Dein Wohlgefallen. Um Hilfe, die nur du leisten kannst, bitte ich nur Dich und niemanden sonst. Mein Herz öffne ich allein Dir, meine Sorgen teile ich allein mit Dir, und meine Wünsche trage ich nur vor Dich.“

Die letzten Verse der Sure Fatiha sind Bittgebete. Mit „ihdina s-sirāta l-mustaqīm“ bittet der Mensch seinen grenzenlos barmherzigen Schöpfer um folgendes: „O Allah! Leite uns auf den geraden Weg! Nimm uns auf den geraden Weg auf! Nimm uns stets als Reisender dieses Weges auf! Erleuchte unseren Weg! Sei für uns Wegweiser auf diesem Weg!

„Sirāta llaḍīna en‘amte aleyhim.“ Leite uns auf den Weg der Propheten, denen du schöne Gaben beschert hast. Lass uns nicht vom Weg der Propheten abtrennen, o Allah! Leite uns auf den Weg deiner aufrichtigen Diener, deren Charakter Einheit von Wort und Tat war. Gib uns solche Personen zu Weggefährten, o Allah! Leite uns auf den Weg derjenigen Rechtschaffenen, die ihre Existenz auf deinem Weg hingeben, nützliche und schöne Taten vollbringen, o Allah!<sup>5</sup> „Gayri l-mağḍūbi ‘aleyhim we la d-dāllīn.“ Leite uns nicht auf den Weg derjenigen, denen gezürnt wurde und nicht den der Irregehenden! Bewahre uns vor dem Weg derjenigen, die ihren Weg verfehlt haben, auf falsche Wege abgedriftet sind oder von ihrer Route abgekommen sind, o Allah! Amin!

Die DITIB-Predigtkommission

<sup>1</sup> al-Bukhari, Sifatu s-salat, 13; Tawhid, 48.

<sup>2</sup> Koran, al-A‘raf, 7/156.

<sup>3</sup> Koran, Yasin, 36/59.

<sup>4</sup> Koran, al-Infitar 82/17-19.

<sup>5</sup> Koran, an-Nisa, 4/69.